

# Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

22. Februar 2022

**Beginn** 16:35

**Ende** 19:30

**Anwesende** Jonas, Dennis, Kate, Justus, Esther, Joscha, Jantien, Gonne, Emma, Noah, Simon (online), Marc (online), Carsten, Jo, Daniel (online), Peter

**Redeleitung** Justus

**Protokoll** Gonne

**Newsletter** Marc

**FSR** *Anwesend:* Daniel, Gonne, Justus, Marc, Simon *Abwesend:* Nika

## Termine

März	8.		<b>Analysis Powerlerntag</b>
	23.–25.		<b>SoFa</b>
April	5.	8:30	<b>Stuss</b>
Juni	25.		<b>Matheball</b>

## Schriftliche Kunde

- Ⓐ Herr Betz fragt an, ob wir im neuen Mathebau in einem oder zwei der studentischen Arbeitsräume Beamer haben wollen und wenn ja, in welchen.
- Ⓐ Der Bundesnachrichtendienst hat angefragt, ob wir Interesse an einem Webseminar über seine Aufgaben, Befugnisse und Rechtsgrundlagen des BNDs haben. In der Fachschaft scheint das nicht der Fall zu sein. Falls ihr Interesse habt, meldet euch bei [fachschaft@mathebau.de](mailto:fachschaft@mathebau.de).

- ⓐ Der Fachbereich möchte die Einschreibungszahlen steigern und der Dekan, Nathalie und Cornelia möchten mit uns darüber diskutieren, wie man das erreichen kann. Wir antworten, dass Carsten uns vertreten wird.

## Personensuche

Falls ihr helfen wollt, ohne auf die Sitzung kommen zu müssen, suchen wir noch Helfer für die folgenden Tätigkeiten:

**Mathemusikabend** ([mma@mathebau.de](mailto:mma@mathebau.de)) Da das aktuelle Orga-Team recht bald sein Studium beendet, suchen wir Personen, welche sich angucken, wie die Organisation funktioniert, damit dieses Wissen bestehen bleibt.

**studi.treff** ([fachschaft@mathebau.de](mailto:fachschaft@mathebau.de)) Wir suchen eine Person, die den studi.treff organisiert, Personen hierfür sucht und mit Cornelia darüber spricht.

**Arbeitsplatzbeauftragte:r** ([fachschaft@mathebau.de](mailto:fachschaft@mathebau.de)) Wir suchen eine Person, die die Verwaltung der studentischen Arbeitsplätze in geschlossenen Arbeitsräumen übernimmt. Dies ist auch ohne Fachschaftsnähe gut möglich.

## Arbeitsaufträge

**Discord-Personensuche** (Simon, Jona; irgendwann)

**Radio** (Camilla; unbekannt)

**Ewiger Kalender** (Nika; irgendwann)

**Ausschlussdoku im Wiki** (Camilla, Dennis, Gonne; bis nächste Woche)

**Einstiegssitzung** (Nika, Camilla; spätestens, wenn Corona besser ist.)

**Athenepreis-Vorschlag** (Jantien; demnächst)

## TOP 1: Arbeitszeiterfassung

Am vergangenen Mittwoch haben sich Lukas und Noah mit Frau Hasse getroffen, um über die Arbeitszeiterfassung zu reden. Zunächst wurden ihnen die neuen Vertragsvorlagen präsentiert. Dabei werden die Stunden nun gleichmäßiger über das Semester verteilt.

Aus persönlichen Gründen wird das weitere Gespräch um eine Woche vertagt.

Wir diskutieren über verschiedene Formen der Arbeitszeitdokumentation und fordern langfristig, dass Arbeitszeiterfassung wahrheitsgemäß digital erfolgt.

Wir diskutieren darüber, ob SHKe die geleisteten Stunden angeben können und dann die entsprechenden Stunden ausgezahlt werden. Dies passt offensichtlich gut zu der Idee, dass genau die geleistete Zeit bezahlt wird. Allerdings hat dies Probleme, falls Personen mit der zur Verfügung stehenden Arbeit nicht ausreichend Gehalt bekommen, um z.B. die Miete zu zahlen. Es gibt sowohl den Anreiz weniger Stunden aufzuschreiben, um nicht negativ aufzufallen, als auch mehr aufzuschreiben, um mehr Geld zu erhalten. Wir wollen den Vorschlag deshalb nicht bei dem Fachbereich ansprechen.

Zudem diskutieren wir über die Form von Leistungsvergütung insbesondere, ob wir nach geleisteten Stunden oder nach erledigten Aufgaben bezahlen wollen. Dies wird nicht fertig ausdiskutiert und in einem Zwischenstand sind wir uns uneinig.

## **TOP 2: Beamer im neuen Mathebau**

Gerade werden die (verwandten) Themen von Tafel- und Beamerausstattung in den Räumlichkeiten des neuen Mathebaus besprochen. In den gemeinschaftlichen Seminar- und Besprechungsräumen sollen mehrheitlich Beamer von der Decke hängen, in den AG-Räumen nur entsprechende Vorrichtungen ausgeführt werden, damit die AGn dort selbst Beamer aufhängen können.

Es wird ein Raum geplant, der auf Videokonferenzen ausgelegt ist.

Die Dozenten bevorzugen zweigeteilte Tafeln gegenüber einzelnen in Überlänge, aber durch den zusätzlichen Balken in der Mitte spielt dies schlechter damit zusammen, an die Wand hinter der Tafel mit einem Beamer zu projizieren, und Leinwände sind grundsätzlich nicht geplant.

Wir wünschen uns Beamer in PC-Pools und dem größten studentischen Arbeitsraum. Wir halten Beamerhalterungen in allen Räumen für sinnvoll. Wir diskutieren über die Priorität dieser Wünsche und halten Beamerhalterungen für weniger wichtig.

Wir sind der Meinung, dass es in jedem Raum mit Beamer eine weiße Wand in ausreichender Größe, eine breite Tafel oder eine geeignete Leinwand geben soll.

## **TOP 3: Evaluierung**

In dem Gespräch zur strategischen Ausrichtung des Fachbereiches wurde erklärt, wie der Fachbereich demnächst seine Lehre und Forschung entwickelt. Dabei wurde vor allem die Neubesetzung der Professuren diskutiert.

Bei dem Studiengangsgespräch wurde über den englischen Master und den Studiengang „Data Science“ gesprochen. Es wurde die Frage gestellt, warum wir nicht nur englische Veranstaltungen anbieten. Zu dem Data-Science-Master wurden viele Fragen gestellt,

die vom Fachbereich nicht klar beantwortet wurden. Insbesondere soll er sich über die Zielgruppe klar werden.

Dabei haben wir über die SHK-Situation geredet – es gab aber keine interessanten Hinweise – und gefragt, wie Klausurzulassungen an anderen Unis funktionieren. Es gab einen Bericht, nach dem es gut funktioniere, im ersten Studienjahr keine Klausurzulassung zu fordern.

Bei der Klausurplanung gab es keine hilfreichen Tipps, die die Planbarkeit verbessern würden. Die Kommission hat sich viel mit der Perspektive internationaler Studierender beschäftigt.

Wir fragen ein Stimmungsbild ab, um herauszufinden, wie viel Englisch im Master wir wollen: Es wird überwiegend kein Bedarf gesehen, eine größere Auswahl an englischen Veranstaltungen zu erzwingen. Trotzdem sind viele der Meinung, dass mehr englische Veranstaltungen schön sind. Manche sind der Meinung, dass der deutsche Master rein auf deutsch studierbar sein sollte. Es wird befürchtet, dass einige Professoren:innen durch den Zwang zu Englisch deutlich schlechtere Veranstaltungen halten. Zu der Strategie der Uni passt es, mehr englische Veranstaltungen zu haben, um mehr internationale Studierende anzusprechen.

## **TOP 4: Krisenstäbchen**

Das nächste Krisenstäbchen findet erst nächste Woche statt.

Die OWO-Orga war zu Gast und es wurde kurz über die Coronasituation diskutiert.